

UNTERRICHTSKONZEPT: DEUTUNGSHYPOTHESEN IM LITERATURUNTERRICHT

Digitale Medien im Unterricht

WiSe19/20

Jonas Gronau



Attribution 3.0 Unported (CC BY 3.0)

Rahmenbedingungen

- Institutioneller Rahmen:
 - Deutschunterricht der 10. Klasse: Entwicklung von Deutungshypothesen zur Interpretation
 - Klassenraum verfügt über ein SMART-Board (Raum 108)
 - Aufgeladener Klassensatz Laptops (Windows 10) steht zur Ausleihe bereit
- Schülerschaft:
 - 27 SuS (12 männlich, 15 weiblich)
 - Heterogene Zusammensetzung, leistungstechnisch eher schwach, aber motiviert
 - Probleme mit der Textsorte Interpretation
 - Erstellen von Deutungshypothesen
 - Mehrdeutigkeit von Deutungshypothesen

Erwarteter Kompetenzerwerb & Lernziele

- Lernziel 1: SuS nutzen Deutungshypothesen, um Analyse- und Interpretationsergebnisse plausibel darzustellen.
- Kompetenz 1: SuS können plausible Deutungshypothesen aufstellen.
- Kompetenz 2: SuS können Plausibilität von Deutungshypothesen bewerten.
- RLP Bezug: 2.6 Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: Erklärend und argumentierend schreiben

Fach: Deutsch
Schule: Eckener Gymnasium
Klassenstufe: 10

Lehrender: Jonas Gronau
Ort: Raum 108
Zeit: 12:40 Uhr – 13:25 Uhr (45 Minuten)

Identithema: Plausibilität von Deutungshypothesen

ziele und erwarteter Kompetenzerwerb: L1: SuS nutzen Deutungshypothesen, um Analyse- und Interpretationsergebnisse plausibel darzustellen.

SuS können plausible Deutungshypothesen aufstellen.

SuS können Plausibilität von Deutungshypothesen bewerten.

Bezug: 2.6 Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: Erklärend und argumentierend schreiben)

Zeit	Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Medien
5' (12:40 – 12:45)	Einstieg	Begrüßung der SuS, kurze Einführung zu LearningApps (Erstellung einer Zuordnungsfrage), Zuweisung von SuS zu Deutungsaspekten und Bekanntgabe der Gruppen.	Plenum	Smartboard
5' (12:45 – 12:50)	Erarbeitung I	SuS wählen aus mit Hilfe der Materialien aus vorheriger Stunde eine plausible Deutungshypothese aus und entwickeln einen Distraktor.	Einzelarbeit	Arbeitsblatt
15' (12:50 – 13:05)	Erarbeitung II	SuS setzen sich in Gruppen zusammen (gebildet nach Deutungsaspekten), diskutieren ihre Deutungshypothesen und Distraktoren, erstellen eine Zuordnungs-Frage zu Deutungsaspekt mit Hilfe von LearningApps, Speichern ihrer Frage.	Gruppenarbeit	Notebooks (1 pro Gruppe), learningapps.org, Arbeitsblatt
10' (13:05 – 13:15)	Erarbeitung III	Neuzusammensetzung der Gruppen, jeder Deutungsaspekt durch ein Gruppenmitglied vertreten, Beantwortung von einer Quizfrage pro Deutungsaspekt, Diskussion der Antwortmöglichkeiten. Parallel: L. überträgt Deutungshypothesen der SuS in arsnova.click.	Gruppenarbeit (Gruppenpuzzle)	Notebooks (1 pro Gruppe), learningapps.com
10' (13:15 – 13:25)	Ergebnissicherung	Sammlung plausibler Deutungshypothese zur Weiterarbeit mit Hilfe von arsnova.click.	Plenum	Notebooks / BYOD, arsnova.click, Smartboard

Unterrichtsmaterial

- Arbeitsblatt
- Exemplarisches Schülerprodukt:
<https://learningapps.org/display?v=pp416g8c520>

- arsnova.click (DH2020)



Name:	Interpretation: Deutungshypothesen-Quiz	Datum:
-------	---	--------

1. Aufgabe:

Einzelarbeit:

Nenne für folgenden Aspekt jeweils eine plausible und eine unplausible Deutungshypothese, die als Antwortmöglichkeiten der Quizfrage dienen können (jeweils 1 Satz).

G2: Die Entwicklung der Beziehung zwischen den Figuren





Gruppenarbeit:

Diskutiert eure erstellten Antwortmöglichkeiten in den genannten 4er-Gruppen im Hinblick auf den potenziellen Einsatz in der Quiz-App. Wählt vier plausible/unplausible Deutungshypothesen aus (min. eine plausible & eine unplausible) und erstellt eine darauf aufbauend ein Zuordnungs-Item auf <https://learningapps.org/createApp.php>

Zielgruppe der QuizApp sind eure Mitschüler*innen (klassenübergreifend).









Key der erstellten App: <https://learningapps.org/display?v=>

Didaktische Begründung

Erstellung von Zuordnungsfragen mit learningapps:

- + Schüler reflektieren Deutungshypothesen auf Tauglichkeit für die Quizfrage (Adressatenorientierung: Mitschüler, Quiz kann einfach weitergegeben werden über Link)
- + Konstruktion von Quizfragen, Bearbeitung, Diskussion und Reflexion stützen konstruktivistischen Zugang zu Deutungshypothesen (K2: Bewertung von DH)
- + Schüler erstellen Schreibprodukt (creation-based Ansatz), das in attraktivem Kontext eingebettet ist und direktes Feedback ermöglicht (außerschulische Auto-Evaluation möglich)

Didaktische Begründung (cont.)

- Auswahl tragfähiger Deutungshypothesen mit arsnova.click
 - + Abstimmungsprozess ermöglicht schülerische Mitbestimmung und transparente Auswahl der Deutungshypothese
 - + Mehrheitsentscheid stellt intersubjektive Plausibilität sicher (L1: intersubjektive Nachvollziehbarkeit als Gütekriterium der Interpretation)
 - + Auswertung bleibt abrufbar für Lehrkraft und kann SuS einfach bereitgestellt (Ergebnissicherung)
 - + Schnelle Durchführung des Abstimmungsprozesses

Literatur

- Rahmenlehrplan Teil C Deutsch. Jahrgangsstufen 1-10.
- **Baurmann, Jürgen / Kammler, Clemens**, Interpretationsaufgaben stellen – Interpretationsaufgaben bewerte., in: Praxis Deutsch 234 (2012)
- **Spinner, K.H.**, Interpretieren im Deutschunterricht. PRAXIS DEUTSCH, 81/87 (1986)
- **Steets, Angelika**, Schreiben in der Sekundarstufe II, in Helmut Feilke / Thorsten Pohl (Hgg.), Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen, Hohengehren 2014, S. 178-194 (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, Bd. 4)
- **Zabka, Thomas**, Analyserituale und Lehrerüberzeugungen. Theoretische Untersuchung vermuteter Zusammenhänge, in: Irene Pieper / Dorothee Wieser (Hgg.), Fachliches Wissen und literarisches Verstehen. Studien zu einer brisanten Relation, Frankfurt am Main (2011)